

ANWENDERINFORMATIONEN

BITMARCK_21c|ng 80/26



Inhaltsverzeichnis

1	Prozessautomatisierung	3
1.1	Aktualisierung von Feldern der Kontobewegung über die Aktionssteuerung ng mit dem verantwortlichen Mitarbeiter – Berücksichtigung der maximalen Zeichenlänge der User	3
2	CRM.....	4
2.1	Abkündigung des Kerndialogs „CTI Benutzerkonfiguration anlegen“	4

1 Prozessautomatisierung

1.1 Aktualisierung von Feldern der Kontobewegung über die Aktionssteuerung mit dem verantwortlichen Mitarbeiter – Berücksichtigung der maximalen Zeichenlänge der User

Es wurde eine einheitliche Lösung für Aktivitäten mit Erstellung von Kontobewegungen (Verbindlichkeiten) in der Aktionssteuerung entwickelt. Ausgangspunkt waren diverse Fehler und Anforderungen von verschiedenen Krankenkassen.

Ziel ist es, Kontobewegungen (Verbindlichkeiten), die durch Prozesse der Aktionssteuerung erstellt werden, eindeutig der Aktionssteuerung und dem jeweiligen Prozess zuzuordnen. Das IKS im ZVK kann pro Prozess individuell konfiguriert werden. Grundlage hierfür ist der Veranlasser der Auszahlung. Die Filtermöglichkeiten im Dialog „Kontobewegungen anordnen“ sind ebenfalls je Prozess gegeben.

Folgende Aktivitäten sind betroffen (aktueller Stand bis Release 25.45):

- Setze Prüfvermerk Rechnung Pflege in Bearbeitung
- Setze Prüfvermerk Erstattung Fahrkosten in Bearbeitung
- Setze Prüfvermerk einer Präventionsmaßnahme Rechnung
- Setze Prüfvermerk einer Präventionsmaßnahme Erstattung
- Setze Prüfungsvermerk einer Erstattung für kassenspezifische Leistung
- Setze Prüfvermerk Rechnung Hospiz in Bearbeitung
- Setze Prüfvermerk Erstattung Zuzahlungsbefreiung in Bearbeitung
- Erstelle Erstattung aus Geldfluss bei Guthaben
- Setze Prüfungsvermerk einer Erstattung für Ärztliche Behandlungen
- Setze Prüfungsvermerk Erstattung Arznei- und Verbandmittel in Bearbeitung

Bei manueller Prozessausführung wird, wie bisher die Nutzerkennung der prozessausführenden Person des entsprechenden Mandanten verwendet (Bsp. mustermannm@01069) und folgende Felder in der Kontobewegung gefüllt:

- Ersteller
- Veranlasser der Kontobewegung
- Zuletzt geändert von
- Anordnungsstatus geändert von

Mit dem Release 25.40 wurde eine Anpassung für den automatisierten Prozessstart (beispielsweise über die Batchverarbeitung/Direktübergabe über Schnittstellen) vorgenommen. Hier werden die o.g Felder der Kontobewegung mit der Eingangsvariable "Verantwortlicher Mitarbeiter" und dem Präfix "A_" gesetzt (Bsp. A_musterfrau@01069). Das betrifft die oben genannten Felder.

Die betroffenen Felder der Kontobewegung besitzen systemseitig eine maximale Länge von 16 Zeichen. Für die Prüfung wird die komplette Zeichenkette im Format „A_nutzerkennung@mandant“ berücksichtigt. Überschreitet dieser Wert die maximale Feldlänge, wird die Aktivität mit dem Fehler FE0004 ausgegeben.

Werden in Prozessen mit den genannten Aktivitäten Eingangsvariablen vom Typ „Verantwortlicher Mitarbeiter“ verwendet, deren Benutzerkennung 15 oder 16 Zeichen umfasst, müssen diese angepasst werden. Andernfalls kann die Kontobewegung aufgrund der Feldlängenbegrenzung nicht erstellt werden. Für die zukünftige Nutzeranlage mit Bezug zur Aktionssteuerung, empfehlen wir grundsätzlich die maximale Feldlänge von 14 Zeichen zu berücksichtigen.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.

2 CRM

2.1 Abkündigung des Kerndialogs „CTI Benutzerkonfiguration anlegen“

Die Schnittstelle 0077_AnbindungCTIAnCRM wurde bereits vor 5 Jahren abgekündigt. Die Nutzung der CTI-Anbindung im Kern wurde durch eine neue CTI-Schnittstelle innerhalb der Integrationsplattform abgelöst.

Für die neue CTI-Schnittstelle Stand-alone-Lösung existiert die offizielle Schnittstelle 0345_Anbindung_CTI_BITMARCK_21cng.

Wir planen den Dialog „CTI Benutzerkonfiguration anlegen“, der im Kern über die Menüsteuerung „CRM/Persönliche CTI-Einstellungen bearbeiten“ aufrufbar ist, zum Ende des Releases 25.55 abzukündigen, da dieser noch Bestandteil der bereits abgekündigten Schnittstelle 0077_AnbindungCTIAnCRM ist.

Sollten Sie den o.g. Kerndialog wider unserer Erwartung dennoch im Einsatz haben und auch ab dem Release 25.60 weiter benötigen, so teilen Sie uns dies bitte bis zum 31.12.2026 mit.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.